

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 178 (2012)

**Heft:** 9

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

handelsorganisation (World Trade Organization WTO/OMC).

Das Dispositiv «AERO SUBITO» kann sehr kurzfristig, wenn nötig ganz ohne Vorwarnung bezogen werden. Es geht also darum, in der Lage zu sein, Unterstützungsanträge der Genfer Behörden jederzeit erfüllen zu können und somit dieses Dispositiv in einem hohen Bereitschaftsgrad zu halten. «AERO SUBITO» wird, sofern keine Echtereinsätze stattfinden, jedes Jahr im Rahmen einer Übung getestet.

Das Dispositiv wurde auf Antrag unserer zivilen Partner, insbesondere von skyguide, ebenfalls ausgedehnt auf den Schutz der Funkfeuer, die im Kanton Waadt situiert sind und die für den geordneten Betrieb des Flughafens unabdingbar sind. Eine Bewachungsübung von zwei dieser Anlagen wurde im Jahr 2009 erfolgreich durchgeführt.

Die ständige Verbesserung und Verstärkung des Dispositivs «AERO SUBITO» ist unser Hauptanliegen. Aus diesem Grund wird im Laufe des Oktobers 2012 wieder eine Übung stattfinden; sie beinhaltet hauptsächlich die Ablösung von



Rapportraum im KP militärische Führung.

Genfer und Waadtländer Polizisten auf dem Land wie auch auf dem Genfersee, dies im Rahmen des Dispositivs «MANPADS», das mit der Unterstützung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt (BAZL) entwickelt wurde. Mit diesem Dispositiv soll verhindert werden, dass ein Terrorist eine Lenkwaffe auf ein Flugzeug abfeuern kann. Diese Übung wird in Zusammenarbeit mit der Inf RS 2, dem Lehrverband Genie/Rettung und der Luftwaffe stattfinden.

### Weitere Einsätze

Zweifelloos stellt in der Westschweiz die Republik und der Kanton Genf den Hauptkunden für subsidiäre Sicherheitseinsätze dar; die Kantone Bern und Valais sind dagegen die wichtigsten Nutznie-

ser von militärischer Katastrophenhilfe. Trotzdem ist es für die Territorialregion 1 sehr wichtig, in allen Kantonen einen hohen Bereitschaftsgrad für die zivil-militärische Zusammenarbeit im Bereich der Katastrophenhilfe sicherzustellen. Zu diesem Zweck werden regelmässig Übungen angelegt und durchgeführt, in Zusammenarbeit mit den kantonalen Führungsstäben (KFS), den kantonalen territorialen Verbindungsstäben (KTVS) und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS). Die Themen decken je nach den spezifischen Prioritäten der Kantone ein breites Spektrum ab, vom Erdbeben zu grossen Flächenbränden, Überschwemmungen, chemischen Unfällen oder Tierseuchen wie etwa die Vogelgrippe.

Die Republik und der Kanton Genf werden aber auch die Gastgeberin einer wichtigen grenzüberschreitenden Übung unter dem Decknamen «INTER 13» sein, die vom 20. bis 24. Mai 2013 durchgeführt wird. In dieser Übung werden verschiedene zivile und militärische, französische und schweizerische Formationen im Übungsdorf Epeisses (Genf) zum Einsatz kommen. In dieser Übung soll die Interoperabilität der verschiedenen Mittel im Rahmen einer gegenseitigen Unterstützung im Falle einer Katastrophe auf dem Territorium von Genf trainiert werden; das Übungsszenario sieht eine Reihe von Explosionen vor, die zu Leckagen von Kohlenwasserstoffen und zu zusammenstürzenden Gebäuden führen.

### Fazit

Diese Einsätze und Übungen unterstreichen in aller Deutlichkeit, dass in Genf eine hervorragende Zusammenarbeit gepflegt wird. Man kann sehr wohl von einem echten «Joint Venture» von Republik und Kanton Genf mit der Genfer Kantonspolizei, der Direktion des Flughafens Genf, mit skyguide und der Armee reden, das weit über die klassische Vorstellung von subsidiärer Hilfe hinausgeht. ■

*Übersetzt aus dem Französischen: Sch*



Div  
Roland Favre  
Kdt Ter Reg 1  
Dipl. Math. EPFL  
1630 Bulle



VICTORINOX

COMPANION FOR LIFE



SWISS TOOL SPIRIT



3.0227

Victorinox AG  
CH-6438 Ibach-Schwyz, Switzerland  
T +41 41 81 81 211  
www.victorinox.com

MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE





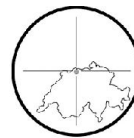
Neufahrzeuge, Occasionen,  
Miete, Ersatzteile,  
Service, Fahrerschulungen

 **0848 300 930**

[www.linde-lansing.ch](http://www.linde-lansing.ch) / [info@linde-lansing.ch](mailto:info@linde-lansing.ch)



Behördenvertretung für die Schweiz



**Schild Waffen**  
Kohlackerstr. 12  
4323 Wallbach

[www.schildwaffen.ch](http://www.schildwaffen.ch)

Tel. 061 861 14 27



Bis er fliegen gelernt hat,  
braucht's die Rega.

Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844 oder [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

**rega** 